STADIONHEFT

Willkommen zum Meisterschaftsspiel der Saison 2016/2017 im Ilmtal-Stadion

Kreisliga, Staffel Nord

FC Einheit Bad Berka

gegen

SV 1951 Gaberndorf

Sonnabend, 17. September, 15.00 Uhr, Ilmtal-Stadion

1. Kreisklasse, Staffel Mitte

FC Einheit Bad Berka II

gegen

Weimarer SV

Sonntag, 18. September, 15.00 Uhr, Ilmtal-Stadion

GRUSSWORT

Liebe Fußballfreunde,
werte Gäste,

wir heißen Sie herzlich willkommen zum heutigen Spiel. Unser Gruß gilt allen Gästen, den Sportlern, den Fans und den Schiedsrichtern.

Hoffen wir auf einen tollen Tag sowie ein gutes und sportlich faires Spiel – auf und neben dem Platz.

Stadionsprecher:
Matthias „Matze“ Finholdt

Impressum
Stadionheft des FC Einheit Bad Berka

Vereinsvorsitzender: Holger Koch
Anschrift: Postfach 5, 99438 Bad Berka
Telefon: (0179) 41 73 50 4 **E-Mail:** gustavkoch@online.de

Redaktion: Norbert Block, **E-Mail:** blocknj@aol.com
Internet: www.fceinheitbadberka.de
Druck: timelyprint, Bahnhofstraße 1, 99438 Bad Berka
Internet: www.timelyprint.de

Bastelhaus & Floristik
im Foyer der Zentralklinik
täglich 9.00 – 16.30 h

Inhaber: Heike Berger
Telefon: 036458-53375
mobil: 0171-7950186
info@bastelhaus-berger.de
www.bastelhaus-berger.de

Dachdeckerei René Spindler
Bergstraße 7 · 99438 Bad Berka
Handy: 0173 / 782 00 50
Dachdeckerarbeiten aller Art - Dachreparaturen
Dachklempnerei - Fassaden - Dachfenster u.v.m.

Locker in die dritte Hauptrunde im Kreispokal eingezogen

(nb) Mit einem deutlichen 8:0 (4:0)-Erfolg beim SV Ilmtal Manebach ist der FC Einheit Bad Berka in die dritte Hauptrunde im Kreispokal eingezogen. Florian Müller brachte die Kurstädter schon in der 8. Minute auf die Siegerstraße. Matthias Berning (23.), Conrad Nickel (33.) und Kapitän Julian Creuzburg (42.) erhöhten vor der Pause. Julian Creuzburg (52.) und Conrad Nickel (63.) sowie noch einmal Florian Müller (83.) und erstmals der ehemalige A-Junior Jonathan Weise (87.) trafen im zweiten Durchgang.

NAPERKOWSKI

Heizungs- und Sanitärtechnik

Oliver Naperkowski
Ernst-Thälmann-Straße 5
99438 Bad Berka
Tel. / Fax: 036458 32862
Mobil: 0172 7871679
E-Mail: firma.o.naperkowski@gmx.de

Heizung • Sanitär • Solar • Planung • Montage • Kundendienst

Überragender Sieg gegen den Aufsteiger

(alex) Mit 0:7 haben unsere Kreisliga-Männer gegen die Sportfreunde aus Elxleben gewonnen.

Bereits nach einer Minute gab es die erste Schrecksekunde bei den Gastgebern. Frieder geht nach einem Steilpass ins Laufduell. Sein Gegner versucht zu klären und trifft dabei den Außenpfosten. Während der 19. Minute konnte Fried dann in Ruhe abschließen und schob das Leder gefühlvoll aus 20 Metern ins linke Eck.

Zehn Minuten später setzte sich Julian Barth über rechts durch. Er schob den Ball quer auf den Torraum und in der Mitte verpasste Florian Müller nur knapp. Kurz darauf scheiterte ebenfalls Philip Wandner per Kopf. Das 0:2 erfolgte schließlich nach einem Standard. Bei einer Ecke von Frieder stieg Florian am höchsten und köpfte lässig ein. Den dritten Treffer schrieb sich erneut Fried zu, der nach einem Steilpass von Julian im 1 gegen 1 eiskalt blieb und zum 0:3-Halbzeitstand einnetzte.

In der 50. Spielminute legte Creuzer ab auf Julian, welcher aus spitzem Winkel den Innenpfosten traf und auf 0:4 erhöhte. Gleich danach erkämpfte sich Florian auf links die Kugel und steckte den Ball durch zu Frieder, der nach 52 Minuten zu seinem Hattrick einschob.

Wenig später war für Schmidt dann Schluss. Er und Julian wurden als Belohnung für die außerordentlich gute Leistung nach rund einer Stunde ausgewechselt. Während der 64. bediente Philip Florian und damit war das halbe Dutzend endlich voll. Auch er durfte anschließend das Spielfeld verlassen. Zwanzig Minuten vor Schluss schickte Jo dann den mitgelaufenen Philip, welcher aus halblinker Position abzog. Den vom Torwart gehaltenen Ball bekommt Toni Schleder vor die Beine. Leider verzieht er aus zehn Metern. Kurz danach hatte Toni mehr Glück. Nach einer Flanke von Amen steht er erneut am richtigen Fleck und schob zum 0:7-Endstand ein.

An diesem Sonnabend ist mit dem SV 1951 Gaberndorf der Tabellendritte zu Gast. Da sind die Kurstädter wieder gefordert.

MÄNNER

Kreisliga, Staffel Nord

SV 1951 Gaberndorf – SG TSV 1864 Magdala	6:1
TSV Kromsdorf – SG SV Am Ettersberg	7:2
SV Pfiffenbach – SV 70 Tonndorf	0:0
Spfr. Elxleben – FC Einheit Bad Berka	0:7
FV Niederzimmer – BSC Apolda	1:2
SpVgg. Kranichfeld - Fortuna Frankendorf	2:1
SG Moorental – BW Niederroßla	1:1

Platz		Verein	Sp	S	U	N	T : GT	Diff	Pkt
1.		SG Moorental	5	4	1	0	13 : 3	+10	13
2.		TSV Kromsdorf	5	4	0	1	20 : 6	+14	12
3.		SV 1951 Gaberndorf	5	3	1	1	20 : 11	+9	10
4.		SG TSV 1864 Magdala	5	3	1	1	12 : 12	+0	10
5.		FC Einheit Bad Berka	4	3	0	1	14 : 5	+9	9
6.		SpVgg. Kranichfeld	5	3	0	2	7 : 10	-3	9
7.		BW Niederroßla	5	2	1	2	9 : 9	+0	7
8.		BSC Apolda	5	2	0	3	4 : 13	-9	6
9.		Spfr. Elxleben	5	1	2	2	6 : 13	-7	5
10.		FV Niederzimmern	5	1	1	3	8 : 11	-3	4
11.		SV Pfiffelbach	5	1	1	3	3 : 6	-3	4
12.		SG SV Am Ettersberg	5	1	1	3	11 : 15	-4	4
13.		SV 70 Tonndorf	4	0	3	1	6 : 12	-6	3
14.		Fortuna Frankendorf	5	0	0	5	3 : 10	-7	0

An diesem Wochenende spielen: Bad Berka – Gaberndorf, Tonndorf – Moorental, Niederroßla – Kranichfeld, Frankendorf - Elxleben, Am Ettersberg – Niederzimmern, BSC Apolda – Pfiffelbach, Magdala - Kromsdorf

MÄNNER

Kreisklasse, Staffel Mittel

SV BW Niederwillingen – SG SV Am Ettersberg II	(Abbruch)
Weimarer SV – KuF Ichtershausen	6:0
SG ESV Lok Arnstadt – SG Eintr. Kirchheim	1:0
TSV Berlstedt/Neumark – FSV Grün-Weiß Blankenhain II	2:0
Fortuna Hopfgarten – FC Einheit Bad Berka II	2:0
SV GW Witzleben – SV Einheit Legefeld	(verlegt 1.10.)

Platz	Verein	Sp	S	U	N	T : GT	Diff	Pkt
1.	Weimarer SV	5	5	0	0	25 : 5	+20	15
2.	SV Einheit Legefeld	3	3	0	0	8 : 2	+6	9
3.	SG ESV Lok Arnstadt	3	3	0	0	6 : 1	+5	9
4.	Berlstedt/Neumark	5	2	2	1	7 : 5	+2	8
5.	BW Niederwillingen	3	2	1	0	11 : 2	+9	7
6.	Fortuna Hopfgarten	5	2	1	2	9 : 7	+2	7
7.	GW Blankenhain II	5	2	0	3	9 : 13	-4	6
8.	SG Eintr. Kirchheim	5	1	2	2	6 : 6	+0	5
9.	SV GW Witzleben	4	1	1	2	6 : 9	-3	4
10.	FC Einheit Bad Berka II	5	1	0	4	4 : 13	-9	3
11.	KuF Ichtershausen	4	1	0	3	3 : 14	-11	3
12.	SV Dienstedt	4	0	1	3	4 : 13	-9	1
13.	SG SV Am Ettersberg II	3	0	0	3	2 : 10	-8	0

An diesem Wochenende spielen: KuF Ichtershausen – TSV Berlstedt/Neumark, SV Einheit Legefeld – SV BW Niederwillingen, SG Eintracht Kirchheim – SV Dienstedt/Hettstedt (alle Sa., 15 Uhr), FC Einheit Bad Berka II – Weimarer SV, FSV Grün-Weiß Blankenhain II – SV GW Witzleben, SG SV Am Ettersberg II – SG ESV Lok Arnstadt (alle Sonntag, 15 Uhr)

MÄNNER / NACHWUCHS

Reserve: Bis kurz vor Schluss Punktgewinn möglich

(nb) Eine Woche nach dem ersten Saisonsieg gegen Dienstedt-Hettstedt hat die Reserve des FC Einheit Bad Berka eine weitere Niederlage einstecken müssen. Dabei war bei Fortuna Hopfgarten bis kurz vor Schluss sogar eine Punkteteilung möglich. Florian Nimke hatte die Hausherren zunächst in der 50. Minute in Führung gebracht. Mit drei Auswechselungen nach etwa einer Stunde, die besonders im Offensivbereich neuen Schwung bringen sollten. versuchte Trainer Sebastian Schmidt noch die Wende herbeizuführen. In der 88. Minute machte dann aber erneut Florian Nimke mit dem 2:0 für die Hausherren alles klar.

A-Junioren bleiben eine "Wundertüte"

(nb) 30 Minuten Flop - 60 Minuten top: Die A-Junioren der SG FC Einheit Bad Berka bleiben eine "Wundertüte". Gegen die zuvor mit vier Siegen in vier Spielen angereisten Gäste des TSV Bad Blankenburg kamen die Kurstädter am Ende zu einem hoch verdienten 4:4 (3:3)-Unentschieden. Dabei reisten die Bad Blankenburger als großer Favorit ins Ilmtal-Stadion an. Und zunächst sah es auch so aus, als ob das Spiel den erwarteten Verlauf nahm. Bereits nach 8. Minuten erzielte Robert Krämer den Führungstreffer für die Gäste. Niklas Päckert (15.) und erneut Robert Krämer (25.) konnten auf 0:3 erhöhen. Das Spiel schien bereits gelaufen. Doch dann gab es eine Trinkpause, nach der eine völlig verwandelte SG FC Einheit Bad Berka auf dem Platz zu stehen schien. Nach dem 1:3 durch Paul Kästner (35.) konnte Andy Prüfer nur fünf Minuten später den Anschlusstreffer für die Kurstädter erzielen. Nach einem Foul im Strafraum erzielte dann Daniel Schultais kurz vor dem Pausenpfiff sogar den 3:3-Ausgleichstreffer.

Auch im zweiten Durchgang war Bad Berka jetzt die bessere Mannschaft. Dennoch nutzten die Gäste in der 55. Minute eine Gelegenheit und gingen durch Max Kleinspehn erneut mit 3:4 in Führung. Die Bad Berkaer ließen jetzt aber nicht die Köpfen hängen, sondern spielten weiter gut mit. Den verdienten Ausgleichstreffer markierte Pascal Block in der 71. Minute.

Für Zuschauer, Spieler, Trainer und Schiedsrichter sind viele Regeln neu

95 Fußball-Regeln sind mit Beginn der Saison 2016/2017 geändert worden. Die Schiedsrichter müssen viele neue Dinge beachten. Damit auch die Zuschauer und die Aktiven auf dem Feld zu Saisonbeginn regelfest sind, dokumentieren wir hier eine Auswahl von Regel-Erläuterungen des DFB:

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Verlust von Schuhen und Schienbeinschonern: Spieler, die versehentlich ihre Schuhe oder Schienbeinschoner verlieren, müssen diese so schnell wie möglich, spätestens jedoch in der folgenden Spielunterbrechung, wieder anziehen. Wenn der Spieler davor den Ball spielt und/oder ein Tor erzielt, wird das Tor gegeben.

Erklärung: Neu ist hier die Zeitspanne, wie lange ein Spieler mit der fehlerhaften Ausrüstung weiterspielen darf: nämlich bis zur nächsten Spielunterbrechung.

Kayser Immobilien
- Vermietung - Verkauf
- Finanzierung - Bauträger
Weimarische Str. 17a · 99438 Bad Berka
Tel.: 036458 / 32962 · Fax: 036458 / 31507

Versicherungs- & Finanzmakler
Silvio Kayser
... nur bei Kayser versichert, wo sonst ?
99438 Bad Berka - Weimarische Straße 17a
Telefon (036458) 3 29 62
Telefax (036458) 3 15 07
kayser-versicherungen@gmx.de
www.silvio-kayser.de
Handy (0172) 35 22 852

Photovoltaikanlage ?
Lassen Sie sich von uns beraten und holen sie sich ihre Einkommenssteuer zurück !
Silvio Kayser SOLAR
Weimarische Str. 17a · 99438 Bad Berka
Tel.: 036458 / 32962 · Fax: 036458 / 31507

NEUBAUER
Maler - Fußboden GmbH
Malerarbeiten aller Art
Fußbodenverlegung
Fassaden-Wärmeschutz
99438 Bad Berka - Johann-Scholz-Str. 24
Tel. 03 64 58 / 4 88 58 - Fax 03 64 58 / 4 88 59

Farbe Kleidung: Unterhemden müssen in der Hauptfarbe der Ärmel gehalten sein, Unterhosen/Leggings in der Hauptfarbe der Hosen oder des Saums der Hose. Spieler einer Mannschaft müssen dieselbe Farbe tragen.

Regel 5 – Schiedsrichter

Gleichzeitiges Begehen mehrerer Vergehen: Bei mehreren Vergehen gleichzeitig ist hinsichtlich der Spielfortsetzung das schwerste Vergehen zu ahnden.

Gasthof Luise
Restaurant & Pension
Wielandplatz 3, 99423 Weimar
Telefon: 03643/905819
Telefax: 03643/511111
gasthofluise@gmx.de

Erklärung: Hierbei geht es ausschließlich um Vergehen, die zeitgleich begangen werden. Dabei wird in Bezug auf die Spielstrafe das schwerste Vergehen bestraft.

Zeitspanne Disziplinarmaßnahmen: Der Schiedsrichter hat die Befugnis, Disziplinarmaßnahmen vom Betreten des Spielfelds für die Kontrolle vor dem Spiel (offizielle Platzkontrolle) bis zum Verlassen des Spielfelds nach dem Spiel (einschließlich des Elfmeterschießens) zu ergreifen.

Erklärung: Der neue Wortlaut definiert exakt, ab wann der Schiedsrichter Disziplinarmaßnahmen ergreifen darf: Dies beginnt mit der offiziellen Platzkontrolle, über die Passkontrolle, das Einlaufen und das eigentliche Spiel und endet beim Verlassen des Spielfeldes nach Spielschluss. Vor dem Spielbeginn ausgeschlossene Spieler können allerdings ersetzt werden.

Entscheidungsgewalt des Schiedsrichters: Wenn der Schiedsrichter eine Halbzeit (einschliesslich Nachspielzeit) beendet und das Spielfeld verlassen hat, darf er eine Entscheidung nicht mehr ändern, auch wenn er feststellt, dass diese nicht korrekt ist oder er von einem anderen Spieloffiziellen einen Hinweis erhalten hat.

Spielerbehandlung auf dem Spielfeld nach einer Verwarnung oder einem Feldverweis:Ein Spieler, der durch ein physisches Foul verletzt wurde, für das der Gegenspieler verwarnt oder des Feldes verwiesen wurde, darf auf dem Spielfeld bleiben, sofern die Untersuchung/Behandlung schnell (ca. 20-25 Sekunden) beendet wird.

Erklärung: Wichtig bei dieser Änderung ist, dass sie nur bei Behandlungen nach einer zuvor gezeigten Verwarnung oder einem Feldverweis (oder auch einer Zeitstrafe im Jugendbereich) zum Einsatz kommt. Die Zeitvorgabe ist ein Richtwert.

Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels

Anstoß: Der Ball muss sich eindeutig bewegen, um im Spiel zu sein, und darf in jede Richtung getreten werden. Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß berührt wurde und sich eindeutig bewegt.

Erklärung: Der Ball muss sich beim Anstoß nicht mehr vorwärts bewegen.

Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

Gleiche Zahl der Spieler: Wenn ein Team am Ende des Spiels und vor oder während des Elfmeterschießens mehr Spieler hat als die gegnerische Mannschaft, muss diese die Anzahl an Spielern angleichen und den Schiedsrichter über die Namen und Nummern aller ausgeschlossenen Spieler in Kenntnis setzen.

Erklärung: Damit ist sichergestellt, dass jetzt auch bei Veränderungen der Spielerzahl während des Elfmeterschießens eine Anpassung an die gegnerische Mannschaftsstärke erfolgt und nicht nur davor.

Wann der Elfmeter abgeschlossen ist: Der Elfmeter ist abgeschlossen, wenn sich der Ball nicht mehr bewegt.

Erklärung: Der Schiedsrichter hat nun eine klare Vorgabe, wann ein Elfmeter abgeschlossen ist.

(wird fortgesetzt)

CASINO
Bad Berka
Tannrodaerstr. 30
23 Stunden
täglich
geöffnet
450m vom Stadion
5 Minuten Fussweg